

Mehr als nur Ausbildung

Neun Azubis der [Westfälischen Wilhelms-Universität Münster](#) ausgezeichnet

Unter den 123 Spitzen-Azubis sind neun Azubis der [Westfälischen Wilhelms-Universität Münster \(WWU\)](#), die in ihren Berufen Informatikkauffrau, Kauf-frau für Bürokommunikation und Chemielaborant/in mit der Bestnote "sehr gut" abschneiden. Darüber hinaus wurden in diesem Jahr auch zwei der neun geehrten Azubis als Landessieger ausgezeichnet. Die [WWU](#) präsentiert sich damit zum wiederholten Male nicht nur als exzellenter Studienstandort, sondern auch als engagierter und erfolgreicher Ausbildungsbetrieb.

Wer an der [WWU](#) einen Ausbildungsberuf erlernt, profitiert insbesondere von der Nähe zum Wissenschaftsbetrieb. Individuelle und abwechslungsreiche Ausbildungsinhalte in allen Berufsbildern bieten den Auszubildenden einen vielseitigen Berufseinstieg. Weil es eine Vielzahl an unterschiedlichen Ausbildungsberufen gibt, haben insbesondere Auszubildende aus dem Handwerk die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in benachbarten Berufsfeldern zu sammeln, die die Inhalte des eigenen Berufes sinnvoll ergänzen.

Das Angebot an Ausbildungen ergibt

sich aus den vielfältigen Möglichkeiten der [WWU](#). So lernen Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik anhand der Infrastruktur in mehr als 230 Gebäuden der Universität. Chemielaboranten unterstützen Professoren und Studierende bei der Vorbereitung und Durchführung verschiedener Versuchsreihen und sind sogar in Vorlesungen als helfende Hand mit dabei.

"Wir legen ausdrücklich Wert auf eine individuelle und intensive praktische und theoretische Anleitung unserer Auszubildenden. Neben der Vermittlung der fachlichen Inhalte ist uns wichtig, unsere Auszubildenden durch geeignete Maßnahmen ausbildungsbegleitend in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Unsere Auszubildenden bringen ganz viel aus ihrem privaten Umfeld mit an die [WWU](#). Sie sollen das Gefühl haben, dass sie diese Erfahrungen und Fähigkeiten an ihren jeweiligen Ausbildungsplätzen auch einbringen dürfen", betont Thomas Böckenholt, stellvertretender Leiter Personalentwicklung.

Zudem gewinnt in einer zwar regional verankerten, aber zugleich international

ausgerichteten Hochschule, die Entwicklung der Englischkenntnisse einen immer größeren Stellenwert, erläutert Thomas Böckenholt. Die kaufmännischen Azubis etwa nehmen an einer Qualifizierung zum Erwerb eines europäischen Fremdsprachenzertifikates in Englisch teil und immer öfter komme es vor, dass sich daran ein drei- bis vierwöchiger Aufenthalt an einer europäischen Partnerhochschule anschließe.

Wer sich für die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der [WWU](#) interessiert, kann zum Beispiel ein Praktikum oder neuerdings auch einen Berufsfelderkundungstag (für Schüler der 8. Klassen) absolvieren und so mehr über die Inhalte seines Traumberufes erfahren.

Einen ersten Überblick über das Ausbildungsangebot der [WWU](#) erhalten interessierte Schüler am "Tag der Ausbildung"

Der Tag der offenen Tür findet das nächste Mal am Sonntag, 4. September 2016, von 11 bis 15 Uhr statt. Weitere Informationen auch unter www.ausbildung.uni-muenster.de.

Abbildung:

Ausgezeichnete Azubis: (v.l.) Lars-Fabian Brämer, Linda Tendahl, Katharina Dresler, Jülie Schlieff, Imke Westkamp, Angela Ascheberg mit dem Kanzler der WWU, Matthias Schwarte. Es fehlen Juliane Lehmeyer, Jan Niklas Kupich und Jennifer Wosnik.